

hengen der gegeben ist — czu Leypczik am nechsten montage nach sant Mertens tage. Diese obgeschriben lehen vnd geschichte ist gescheen zcu Erfurt in der herwerge, die man nennet zcu den Steinen.

Nach einer Abschrift aus dem 16. Jahrhundert im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden. Vergl. zu No. 119.

No. 173. 1430. 15. Nov.

*Albrecht von Colditz Herr zu Graupen tritt mit Rücksicht auf die beabsichtigte Befestigung der Stadt auf Bitten des Raths seine lehnherrlichen Rechte an der Parde und Pardenmühle an die Herzöge Friedrich und Sigmund ab.*

Wir Albrecht von Coldicz des Romischin vnd Behemischin ꝛc. kunigis cammermeister, herre zcum Grupen, hauptman der furstenthume Swydenicz vnd Jauwer vnd voit der lande vnd stete Budissin, Gorlicz ꝛc. bekennen vor vns, vnsire vettern, alle vnsire erben vnd nachkomen —. Als der ersame Steffan Stuß burger zcu Lipczk das wasser gnant die Parde mit der fischerie vnd darczu die mol vor dem Hellischin tore gelegin, dy man nennet die Pardemol, von vns zu rechtem lehin gehabt gebrochen vnd die bißher also gerugelichen von vns besessin hat ꝛc., haben die ersamen wysen der rat zcu Lipczk an vns mit bete lassen brengin, das wir solichir lehin des obgnanten wassers vnd der mol abetreten vnd die an vnsire gnedigen hern die herzogin von Sachzen wysen wollen, also das vnsire obgnanten gnedigin hern die herzogen von Sachzen das wasser vnd dy mol der stad Lipczk eigenen mogin, die selbe stad Lipczk mit demselbin wasser nach des ratis bestin irkentnisse zcu befestigen ꝛc., als haben wir soliche des rates flissige bete angesehenin vnd dorumb, das dy gnante stad Lipczk nemlichin iezunt in dissen noten vnd loufften diste baß befestent werden moege, solichir lehin, als wir, vnsire vettern vnd nachkomlinge ober dy obgnanten wasser vnd mol gehabt haben, abegetreten vnd vns der ganz vnd gar voreziehen vnd vorezeihen vns der ouch von vnser, vnser vettern, erbin vnd nachkomlinge wegin genzlichin mit dissem brieue, vnd wir, vnsire vettern, vnsire erbin nach alle vnsire nachkomlinge sollen noch wollen ouch an den obingeschriben wassere vnd moln furbaß mehr inezukunfftigin gecziiten keynerley ansprache noch gerechtikeit nymmermer gehalten, vnd wisen vnd brengin ouch die lehin der vorgeschriben wasser vnd moln an die hochgebornen fursten hern Frideriche vnd hern Sigmunde herzogin zu Sachzen vnsire gnedigin liben hern vnd an ire brudere, erbin vnd nachkomen vnd treten yn der genzlichin abe in crafft disses briefes, also das sy dy lehin der vorgeschriben wassers vnd moln furbaß mehr ewelichen haben vnd dy der stad Lipczk vmb befestenunge willen in dissen noten lihen vnd eigin mogin. Des zcu orkunde — habin wir obgnanter Albrecht von Coldicz ꝛc. vnser insigil vor vns, vnsire vettern, vnsire erbin vnd nachkomlinge vnden an dissen brief — lassen hengin, der gegeben ist zcu Torgaw noch Cristi gebort virczenhundert iar darnach in dem drissigisten iare am mittewochen noch sente Mertins tage des heiligin bischoffs.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Leipzig mit dem Siegel A. von Colditz an einem Pergamentstreifen. Bericht d. Deutschen Ges. zu Leipzig 1848. S. 17 f. nach einer Abschrift aus dem 16. Jahrhundert.